

# ERSTE HILFE BEI FLECKEN

Fachseminar Mode und Bekleidungstechnik 2016

Kuno Graßner

## Soforthilfe für (fast) alle Fälle

- Betupfen Sie den frischen Fleck zuerst mit einem trockenen Tuch. Nicht reiben!
- Legen Sie nun ein weiteres trockenes Tuch unter das Gewebe und tropfen von oben lediglich warmes Wasser auf den Fleck. Niemals heißes Wasser.
- Anschließend betupfen Sie die nasse Stelle wiederum mit einem trockenen Tuch, um auf diese Weise die verdünnte Fleckschubstanz aufzusaugen.
- Wiederholen Sie diese Vorgänge bis der Fleck entfernt ist oder sich nicht mehr weiter verdünnen lässt. Dann trocknen lassen.
- Falls sich nach dem Trocknen ein dunkler Rand gebildet hat, was bei dünnen, hellen Stoffen oft vorkommt, so ist das kein Problem. Auf jeden Fall hat das Gewebe mit dieser Methode eine gefahrlose Vorbehandlung erhalten, so dass Ihr Kleidungsstück bei der nächsten Wäsche oder Reinigung mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder fleckfrei wird.

## Fleckarten

- 1. Wassergebundene Flecken
- 2. Fettgebundene Flecken
- 3. Pigmentverschmutzung

- **Grundregel**

- Gleiches löst sich in Gleichem

## Zuordnung der Flecken in Gruppen

- Die Anzahl und Art der Flecken ist nahezu unbegrenzt. Trotzdem lassen sie sich in wenige Gruppen einordnen.
- Flecken können natürlich auch Gruppenübergreifend vorkommen. (z.B. Kaffee mit Milch und Zucker).

## Fleckengruppen

- **Stärke – u. Zuckerhaltige Flecken**  
(z.b. Speisereste, Fruchtsäfte .... )
- **Eiweißhaltige Flecken**  
(z.b. Speisereste, Blut, Milch ....)
- **Schmier – u. Farbflecken**  
(z.b. Teer, Öl – u. Lackfarben ....)
- **Tannin – od. Gerbstoffhaltige Flecken**  
(z.b. Kaffee, Tee, Wein, Fruchtsäfte, Eis ....)
- **Chemikalien – u. Oxidflecken**  
(z.b. Rost, Medikamente ....)

## Werkzeuge

- **Spatel** (zum Abschaben von Fleckschubstanzen z.b. Lack und Farbe)
- **Dampfpistole** (lässt sich leicht an bestehenden Dampferzeuger nachrüsten)
- **Lösemitteldruckpistole**
- **Detachiertisch mit Absaugung und Druckluft**
- **Detachiermittelset**

# Detachiertisch

Wird von Textiltreinigern verwendet

**VENERE**

MACCHINAZIONE A FREDDO/CALENDO  
CHANGIANT SPOTTING TABLE



Caratteristiche Tecniche Technical Features	VENERE	VENERE CON COMPRESSORE VENERE WITH COMPRESSOR
Altezza piano lavoro - Working board height	84 cm	84 cm
Compressore - Compressor	-	27
Più pressione aria di lavoro - Operating air pressure	8/10 BAR	8/10 BAR
Potenza compressore - Compressor power	2 HP	2 HP
Potenza aspirazione - Vacuum motor power	0,5 HP	0,5 HP
Aspiratore - Vacuum dimension	120x120/180 x cm	120x120/180 x cm
Peso - Weight	85 kg	85 kg
Imballa - Packing	1 mt	1 mt
Voltage standard - Standard voltage	230 V - 50 Hz	230 V - 50 Hz
Voltage a richiesta - Other voltage	400 V/3 - 50 Hz / 120 V - 60 Hz	400 V/3 - 50 Hz / 120 V - 60 Hz

Aggiornata ed alta tecnologia - High technology product  
Forte aspirazione - Strong vacuum suction  
Forte compressione - Strong compression  
Fornita con due pannello ventilatori a una velocità assicurata  
Accessori applicabili a richiesta - Accessories available on request  
Altezza regolabile (a richiesta) - Height adjustable (on request)  
Filtri venere attivi - Venere active filters

## Stärke- u. Zuckerhaltige Flecken

Leicht bei der Wäsche entfernbar, da wasserlöslich

## Eiweißhaltige Flecken

- Eiweißflecken gerinnen bereit nach ca. 72 Stunden, aber auch leichte Säuren od. Wärme über 45°C führen zu künstlicher Alterung und sind dann schwer zu entfernen.
- Bei alten verhärteten Blutflecken hilft Vorbehandlung mit stark verdünnter Salmiaklösung
- **Vorsicht bei Wolle !**

## Schmier – u. Farbflecken

- **Die Flecken dieser Gruppe sind wasserunlöslich und können nur mit Lösemitteln gelöst werden.**
- Vorbehandlung mit Tensiden z.b. Spülmittel und nach ca. 20 Minuten Einwirkzeit waschen.
- Bei nicht waschbaren Textilien, Entfernung mittels Lösemittel Druckpistole.
- Aceton bei Lack und Klebstoff (nicht bei Acetatfasern), Spiritus hilft oft bei Kugelschreibeflecken.
- **Auf jeden Fall Saumprobe durchführen !**

## Tannin – od. Gerbstoffhaltige Flecken

- Flecken dieser Gruppe lassen sich nur durch Oxidationsbleiche entfernen.
- Natriumperborat ist in allen Vollwaschmitteln enthalten, wirkt aber erst ab ca. 50°C das gilt auch für alle Waschhilfsmittel mit der Bezeichnung OXI (z.b. Vanish OXI)
- Niedertemperaturbleiche meist auf Peressigsäure Basis, wirkt schon ab 30°C
- Chlorhaltige Waschhilfsmittel (z.b. Danchlor) nur bedingt bei weißen Baumwollartikeln einsetzbar. Führt meist zu Faserschädigung und dadurch verminderter Nutzungsdauer. Einsatz von Chlor bei max. 50°C.  
Umweltproblematisch im Abwasser

## Chemikalien – u. Oxidflecken

- Rost lässt sich durch sauer eingestellte Rostlöser entfernen, sind aber aufgrund des PH Wertes nicht auf allen Fasern einsetzbar.
- **Unbedingt Saumprobe durchführen**

Medikamentenflecke sind meist überhaupt nicht mehr entfernbar.

## Eigenschaften der gebräuchlichsten Fasern

### Baumwolle

- Widerstandsfähig gegenüber mechanischen Einwirkungen und Temperaturen.
- Empfindlich gegen Säuren aber unempfindlich gegen Laugen.
- Baumwollfärbungen haben meist geringe Reibechtheit und eher schlechte Farbechtheit.
- Bei färbiger Baumwolle immer Saumprobe durchführen

## Wolle

- Wolle neigt je feiner sie ist zum Filzen, die Filzgefahr steigt bei Anwesenheit von Wasser, Alkali, Temperatur und Mechanik
- Wolle ist säurefreundlich aber alkalifeindlich.
- Wolle ist bei feuchter Hitze gut formbar.
- Über 60°C und geringer Feuchte tritt eine Schädigung der Wolle ein. Ab 100°C trockener Hitze = Verlust des hygroskopisch gebundenen Wassers ergibt Gelbfärbung und Hitzeknitter.
- Kommt Wolle mit Wasser und alkalischen Produkten in Berührung muss abgesäuert werden.

## Seide

- Die Eigenschaft von Seide ist grundsätzlich ähnlich der Wolle, aber noch empfindlicher gegenüber Säuren
- Seidenfärbungen haben häufig nur eine begrenzte Gebrauchsechtheit und ist extrem scheuerempfindlich ( Aufgerauhte Stellen erscheinen als Aufhellungen)
- Unbedingt Saumprobe durchführen



## Viskose

Regenerierte Zellulose

- Ähnliche Eigenschaften wie Baumwolle aber empfindlicher bezüglich Mechanik
- Nachteil der Viskose ist die geringe Naßfestigkeit

- **Acetat**

- Acetatfärbungen sind unbeständig gegen Parfums und Deos.
- Unbeständig gegenüber lösemittelhaltigen Detachiermitteln (z.B. Aceton)

- **Polyacryl**

- PAC ist gegen alle gängigen Detachiermittel, Laugen u. Säuren unempfindlich.
- PAC ist eine thermoplastische Faser, d.h. bei feuchter Hitze kommt es zu bleibenden Verformungen. Darf daher nicht gedämpft werden. Trocknen nicht über 50°C  
Vorsicht beim Detachieren mit Dampfpistole

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kuno Graßner